

**QUARTALSMITTEILUNG Q1 / 2019  
DES VARTA AG KONZERNS PER 31.03.2019**



## VISION

Wir gestalten die Zukunft der Batterietechnologie.

## MISSION

Durch kräftige Investition in Forschung und Entwicklung streben wir danach, in unseren qualitätssensiblen Segmenten Innovations- und Marktführer zu sein.

## VARTA AG – AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN

in Millionen €	Q1-2019	Q1-2018
Umsatz	73,4	66,4*
EBITDA	16,8	12,3*
Bereinigungen: Aufwand aus aktienbasierter Vergütung	0,6	0,4
Bereinigtes EBITDA	17,4	12,7*
Bereinigte EBITDA Marge (%)	23,7 %	19,2 %
Konzernergebnis	9,2	7,2*
Investitionen (Capex)	6,1	12,5
Free Cash Flow	2,6	-12,0
Eigenkapitalquote	59,1 %	69,6 %
Bilanzsumme	455,5	342,3
Mitarbeiter zum 31.03.	2.296	2.178

\* vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15



## **VARTA AG**

Der VARTA AG Konzern produziert und vermarktet Mikrobatterien und intelligente Batterielösungen (smart battery solutions) für eine Vielzahl von Anwendungen und Endkundenmärkte. Der Konzern ist der Ansicht, dass er, gemessen an der produzierten Stückzahl, in einer marktführenden Stellung in Herstellung und Vermarktung von Mikrobatterien für Hörgeräte ist. Der Konzern geht davon aus, ebenfalls ein Marktführer für wiederaufladbare Lithium-Ionen Knopfzellen für Unterhaltungselektronik, etwa für kabellose Premium-Kopfhörer (sogenannte „Hearables“) und für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen, werden zu können. Der Konzern ist der Ansicht, dass seine Marktstellung auf die hohe Qualität, Verlässlichkeit und Technologie seiner Produkte zurückzuführen ist, unterstützt durch seine Innovationsfähigkeit und eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Außerdem sieht sich der Konzern gut positioniert, um von den wachsenden Märkten für Mikrobatterien und intelligenten Batterielösungen zu profitieren. Wachsende Märkte werden in unterschiedlichem Maße, von der alternden Weltbevölkerung und einer Unterversorgung hörgeschädigter Menschen mit Hörgeräten, einer wachsenden technologischen Vernetzung, voranschreitender Miniaturisierung und dem wachsenden Markt für erneuerbare Energien angetrieben.

### **SEGMENT MICROBATTERIES:**

Die VARTA AG ist über die VARTA Microbattery GmbH im Segment Microbatteries, weltweit agierender Hersteller von Retail- und OEM-Batterien mit mehr als 130 Jahren Erfahrung. Das Unternehmen zählt die bedeutendsten Unternehmen zu seinen Kunden und produziert Batterien in zahlreichen wichtigen elektrochemischen Systemen sowie Bauformen und -größen.

Die Reihe der Anwendungen reicht von Hörgerätebatterien, schnurlosen Headsets bis zu automotiven Anwendungen, die mit Mikrobatterien betrieben werden, und medizinischen Geräten bis hin zu Mess- und Sicherheitssystemen.

Im Segment Microbatteries verfolgt das Unternehmen eine auf Innovationen basierte und profitable Wachstumsstrategie. Dabei liegt der Focus auf Zuverlässigkeit, höchster Qualität, Kundenorientierung und -zufriedenheit. Um alle relevanten Entwicklungen der Märkte sowie Produkttrends rechtzeitig zu erkennen, ist die Organisation und Struktur der Microbatteries ganz auf die Nähe zu ihren Kunden ausgerichtet. Die zwei Bereiche Healthcare und Entertainment & Industrial arbeiten synergetisch.

#### **Healthcare**

Healthcare ist ein bedeutender Wachstumsmarkt des Segments Microbatteries. Batterien für Hörgeräte sind unter der Marke power one weltweit führender Partner der Hörgeräteindustrie. Durch neueste technologische Entwicklungen bei den Hörgerätebatterien ist die VARTA AG mit dem Segment Healthcare der einzige Anbieter mit einem Komplettsortiment von primären und wiederaufladbaren Zellen. Power one Hörgeräte Batterien stehen für Innovation, höchste Qualität, enorme Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Gefertigt werden alle Batterien auf der weltweit modernsten und größten Produktionsanlage für Hörgerätebatterien in Ellwangen, Deutschland.

#### **Entertainment & Industrial**

Elektronische Geräte werden immer kleiner und benötigen wieder aufladbare Batterien mit immer höherer Energiedichte. Das Segment Entertainment & Industrial entwickelt, produziert und vermarktet Batterien, die auch in kleinstem Maßstab mit hoher Kapazität zuverlässig geballte Energie liefern. Das Segment Entertainment & Industrial bietet Batterielösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen. So unterschiedlich sind auch die Batterietechnologien.

### **SEGMENT POWER & ENERGY:**

Die VARTA AG ist im Segment Power & Energy einer der führenden Hersteller für Energiespeicherlösungen für Privathaushalte und Großspeicheranwendungen. Zudem hat sich Power & Energy mit wiederaufladbaren, standardisierten und kundenspezifischen BatteryPacks im Lithium-Ionen Markt etabliert. Wir meistern die Herausforderungen von Lithium-Ionen-Batterien mit großer Erfahrung, Effizienz und Sicherheit. Unser weltweiter Auftritt gewährleistet schnelle und flexible Lösungen.

# Geschäftsverlauf erstes Quartal 2019

## VARTA AG setzt den Wachstumskurs bei weiter verbesserter Profitabilität fort – Prognose für das Geschäftsjahr 2019 erhöht

- Sehr guter Start in das Geschäftsjahr 2019 mit bestem Quartalsergebnis in der jüngeren Firmengeschichte
- Konzernumsatz wächst um 10,7 % auf 73,4 Mio. EUR
- Bereinigtes EBITDA steigt erneut deutlich überproportional um 36,9 % auf 17,4 Mio. EUR
- Bereinigte EBITDA-Marge verbessert sich sehr deutlich um 4,5 Prozentpunkte auf 23,7 %
- Segment „Microbatteries“ mit sehr starkem Quartalsergebnis
- Segment „Power & Energy“ mit planmäßigem Start in das Jahr 2019
- Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 angehoben:
  - Umsatz wird zwischen 310 und 315 Mio. EUR erwartet (bisher: 303-309 Mio. EUR)
  - Bereinigtes EBITDA soll zwischen 64 und 67 Mio. EUR liegen (bisher 61-64 Mio. EUR)

Die VARTA AG veröffentlicht sehr erfreuliche Geschäftszahlen für das erste Quartal 2019. Der Konzernumsatz hat sich um 10,7 % auf 73,4 Mio. EUR erhöht. Das bereinigte EBITDA steigt erneut deutlich überproportional um 36,9 % auf 17,4 Mio. EUR und die bereinigte EBITDA-Marge verbessert sich sehr deutlich um 4,5 Prozentpunkte auf 23,7 %. Der Konzerngewinn ist um 28,3 % auf 9,2 Mio. EUR gestiegen. Damit konnte die VARTA AG ihre Profitabilität erneut deutlich verbessern und das beste Quartalsergebnis vorweisen.

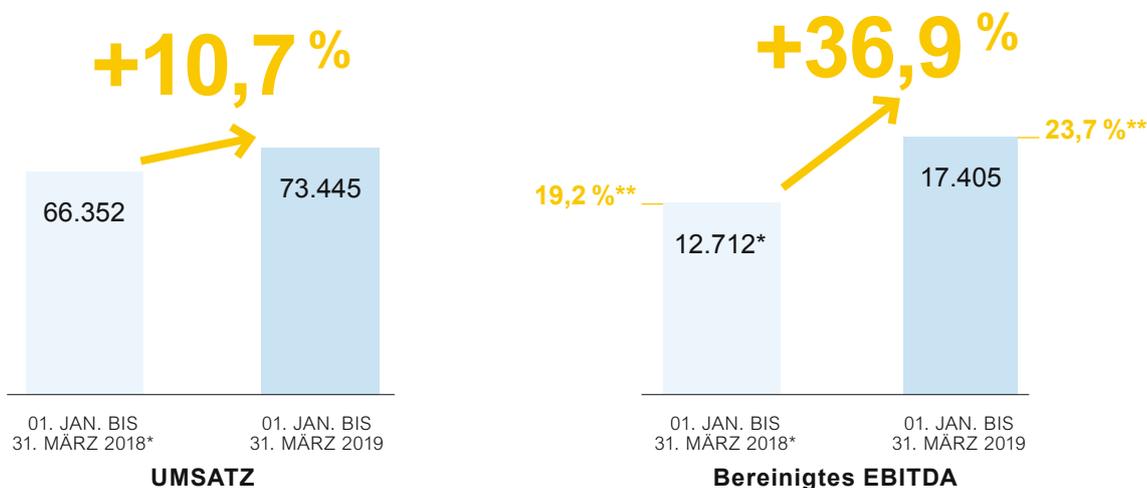
Herbert Schein, Vorstandsvorsitzender (CEO) der VARTA AG:

„Die sehr guten Geschäftszahlen im ersten Quartal 2019 unterstreichen unsere herausragende Position als Technologie- und Marktführer in unseren strukturell wachsenden Marktsegmenten. Insbesondere bei den kleinen Lithium-Ionen Batterien (CoinPower) ist die Nachfrage ungebrochen hoch. Daher erweitern wir unsere Produktionskapazität in diesem margenstarken Wachstumsbereich nochmals, um unsere starke Marktposition weiter auszubauen.“

Finanzvorstand (CFO) Steffen Munz ergänzt: „Nachdem das erste Quartal sehr gut angelaufen ist und wir einen sehr gesunden Auftragsbestand verzeichnen, blicken wir noch optimistischer in das laufende Geschäftsjahr. Wir werden unsere hohe Wachstumsdynamik nochmals beschleunigen und erhöhen daher die Prognose für das Geschäftsjahr 2019.“

### Bereinigtes EBITDA

(IN TEUR, ungeprüft)



\* vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15.

\*\* Marge: Bereinigtes EBITDA zu Umsatz.

# Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

## **ERTRAGSLAGE**

### **UMSATZ**

Der Umsatz des **VARTA AG Konzerns** ist in den ersten drei Monaten 2019 um 10,7 % von 66.352 TEUR im Vergleich zum Vorquartalszeitraum auf 73.445 TEUR angestiegen.

Das Segment Microbatteries ist sehr gut in das Geschäftsjahr 2019 gestartet und hat seinen Umsatz im ersten Quartal um 12,9 % gesteigert. Hierzu hat insbesondere das sehr dynamische Wachstum bei Lithium-Ionen-Batterien beigetragen. Der Umsatz im Segment Power & Energy hat sich planmäßig entwickelt und liegt auf Vorjahresniveau. Wir erwarten hier ein deutliches Wachstum im zweiten Halbjahr.

### **BEREINIGTES EBITDA**

Das bereinigte EBITDA ist in den ersten drei Monaten 2019 von 12.712 TEUR auf 17.405 TEUR gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 36,9 % im Vergleich zum Vorjahr und damit einem überproportionalen Anstieg gegenüber dem Umsatz.

Die Steigerung des bereinigten EBITDA lässt sich insbesondere auf das profitable Umsatzwachstum im Segment Microbatteries aufgrund des margenstarken und dynamischen Wachstums bei den Lithium-Ionen-Zellen (CoinPower) und einem leicht unterproportionalen Anstieg der Fixkosten durch die Skalierung des Geschäftsmodells zurückführen.

Als einziger Bereinigungseffekt für die Überleitung vom EBITDA zum angepassten EBITDA im laufenden Geschäftsjahr wurde der nicht-zahlungswirksame Personalaufwand aus dem Mitarbeiter-Aktienoptionsprogramm in Höhe von 605 TEUR ausgewiesen.

### **BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)**

Das Betriebsergebnis hat sich von 9.803 TEUR im Vorjahr auf 13.037 TEUR in den ersten drei Monaten 2019 verbessert, was einer Steigerung von 33,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Die sehr deutliche Steigerung des EBIT ist vor allem auf den überproportionalen Anstieg des EBITDA trotz investitionsbedingt höheren Abschreibungen zurückzuführen. Die Abschreibungen haben sich durch das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten im Vergleichszeitraum um 52,1 % auf 3.763 TEUR erhöht.

### **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis hat sich im Berichtszeitraum von -323 TEUR im ersten Quartal 2018 auf 17 TEUR in 2019 verbessert. Dies resultiert einerseits aus der Steigerung der Finanzerträge und andererseits aus dem Rückgang des Übrigen Finanzaufwands.

### **STEUERN**

Der Steueraufwand ist durch den Anstieg des Ergebnisses vor Steuern von 9.557 TEUR in den ersten drei Monaten auf 13.048 TEUR in 2019 angestiegen. Daraus ergibt sich eine effektive Steuerquote von 29,1 % (Vorjahr: 24,6 %) bezogen auf das Ergebnis vor Steuern.

### **KONZERNERGEBNIS**

Das profitable Umsatzwachstum im Segment Microbatteries in Verbindung mit dem leicht unterproportionalen Anstieg der Fixkosten durch die Skalierung des Geschäftsmodells wirkt sich ebenfalls positiv auf das Konzernergebnis aus. Das Konzernergebnis ist um 28,3 % von 7.209 TEUR in 2018 auf 9.248 TEUR angestiegen.

## **VERMÖGENS- UND FINANZLAGE**

### **Konzern-Bilanz zum 31. März 2019 (ungeprüft)**

(IN TEUR)	31. MÄRZ 2019	31. DEZEMBER 2018
<b>AKTIVA</b>		
Langfristige Vermögenswerte	184.959	151.831
Kurzfristige Vermögenswerte	270.518	249.865
<b>Bilanzsumme</b>	<b>455.477</b>	<b>401.696</b>
(IN TEUR)	31. MÄRZ 2019	31. DEZEMBER 2018
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	268.965	259.422
Langfristige Schulden	78.238	60.422
Kurzfristige Schulden	108.274	81.852
Schulden	186.512	142.274
<b>Bilanzsumme</b>	<b>455.477</b>	<b>401.696</b>

#### **LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE**

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 33.128 TEUR von 151.831 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 184.959 TEUR zum 31. März 2019. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung des Sachanlagevermögens von 112.803 TEUR auf 143.321 TEUR zum 31. März 2019. Die Produktionskapazitäten wurden aufgrund der großen Nachfrage insbesondere bei den Lithium-Ionen-Batterien massiv erweitert.

#### **KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE**

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 249.865 TEUR auf 270.518 TEUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, die bedingt durch das gestiegene Umsatzvolumen um 12.305 TEUR auf 38.650 TEUR angestiegen sind.

#### **EIGENKAPITAL/EIGENKAPITALQUOTE**

Das Eigenkapital ist von 259.422 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 268.965 TEUR zum 31. März 2019 angestiegen. Dies ist insbesondere auf die Erhöhung der Gewinnrücklage von 41.627 TEUR auf 66.676 TEUR zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote ist von 64,6 % auf 59,1 % (IFRS 16 Effekt) gesunken.

#### **LANGFRISTIGE SCHULDEN**

Die langfristigen Schulden sind von 60.422 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 78.238 TEUR angestiegen. Dies resultiert hauptsächlich aus der Anwendung des IFRS 16 ab 01. Januar 2019 zu bilanzierenden Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 18.357 TEUR.

#### **KURZFRISTIGE SCHULDEN**

Die kurzfristigen Schulden sind von 81.852 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 108.274 TEUR angestiegen. Dies resultiert aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus den in 2018 erhaltenen Anzahlungen in Höhe von 13.131 TEUR sowie der Bilanzierung der Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 in Höhe von 3.398 TEUR.

## NET WORKING CAPITAL

Das Net Working Capital ist um 3.896 TEUR von 41.958 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 45.854 TEUR zum 31. März 2019 angestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 9,3 % im Vergleich zum 31. Dezember 2018. Der Anstieg liegt unter dem Umsatzanstieg und ist auf die temporär höheren Vorräte zur Realisierung des geplanten Wachstums, die umsatzbedingt höheren Forderungen sowie die geringere Verbindlichkeiten zurückzuführen.

## Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01.JAN. BIS 31.MRZ. 2019	01.JAN. BIS 31.MRZ. 2018
<b>Zahlungsmittelbestand zum 01. Januar</b>	<b>149.741</b>	<b>138.536</b>
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.943	1.214*
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-9.378	-13.229*
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-1.010	-19
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>1.555</b>	<b>-12.034</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	293	-99
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31. März</b>	<b>151.589</b>	<b>126.403</b>

\* Ausweis der Mittelabflüsse aus Aktivierung Eigenleistungen in der Vorjahres-Vergleichsspalte gem. IAS 8.41 angepasst und seit dem Geschäftsjahr im Cash Flow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt in den ersten drei Monaten 2019 11.943 TEUR und liegt damit 10.729 TEUR über dem Wert des Vorjahres. Die Reduktion ergibt sich hauptsächlich aus den Veränderungen des Net Working Capitals.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist von -13.229 TEUR in den ersten drei Monaten 2018 auf -9.378 TEUR zum 31. März 2019 gesunken. Dieser Rückgang ist temporär, die geplanten Produktionserweiterungen im Entertainmentbereich werden im Laufe des Berichtsjahres wieder zu einem Anstieg führen.

Nach drei Monaten liegt der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit bei -1.010 TEUR um 991 TEUR höher als im Vergleichszeitraum. Die Erhöhung resultiert aus der geänderten Ausweispflicht der Leasingzahlungen nach IFRS 16.

Die Verbesserung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März 2019 von 151.589 TEUR im Vergleich zu 126.403 TEUR zum 31. März 2018 ergibt sich vor allem aus dem deutlich verbesserten Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

## CAPEX (Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen)

Als wesentliche Steuerungsgröße wird das CAPEX, die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, verwendet. Das CAPEX ist ein Bestandteil des Cash Flows aus Investitionstätigkeit.

Die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX) betragen 6.097 TEUR in den ersten drei Monaten 2019 (31. März 2018: 12.476 TEUR). Ursächlich für diesen Rückgang sind die massiven Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten, insbesondere die Ausweitung der Produktionskapazitäten für die Lithium-Ionen-Batterien und im Zuge dessen der Anstieg der aktivierten Eigenleistungen.

Das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten wird planmäßig umgesetzt.

## ERTRAGSLAGE SEGMENTE

Die Segmentinformationen des **VARTA AG Konzerns** werden für die Segmente Microbatteries und Power & Energy veröffentlicht.

<b>Microbatteries (ungeprüft)</b>	01. JAN. BIS 31. MRZ. 2019	VERÄNDERUNG (%) ZUM VJ	01. JAN. BIS 31. MRZ. 2018
Umsatz (in TEUR)	61.504	12,9	54.491*
Bereinigtes EBITDA (in TEUR)	16.646	36,7	12.179*
Bereinigte EBITDA Marge in %	27,1		22,4*

\*vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

Der Umsatz im Segment Microbatteries ist in den ersten drei Monaten 2019 von 54.491 TEUR auf 61.504 TEUR gestiegen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 12,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Umsatzwachstum resultiert insbesondere aus dem weiterhin sehr dynamischen Wachstum der wiederaufladbaren Lithium-Ionen Batterien aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach kabellosen Lifestyle-Produkten, wie Headsets und anderen Wearables. Das bereinigte EBITDA ist von 12.179 TEUR auf 16.646 TEUR angestiegen, was einer Steigerung um 36,7 % entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge ist auf 27,1 % vom Umsatz gestiegen (Vorjahresperiode: 22,4 %).

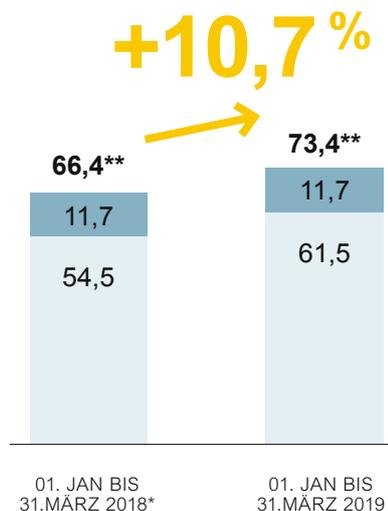
<b>Power &amp; Energy (ungeprüft)</b>	01. JAN. BIS 31. MRZ. 2019	VERÄNDERUNG (%) ZUM VJ	01. JAN. BIS 31. MRZ. 2018
Umsatz (TEUR)	11.719	0,4	11.669*
Bereinigtes EBITDA (TEUR)	757	38,4	547*
Bereinigte EBITDA Marge in %	6,5		4,7*

\*vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

Im Segment Power & Energy ist der Umsatz von 11.669 TEUR auf 11.719 TEUR leicht angestiegen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 0,4 %. Wir erwarten ein deutliche stärkeres 2. Halbjahr aufgrund der neu gewonnenen Kundenprojekte im Bereich Batteriepacks. Im Berichtszeitraum hat sich das bereinigte EBITDA von 547 TEUR auf 757 TEUR verbessert. Die bereinigte EBITDA-Marge in Höhe von 6,5 % vom Umsatz liegt im mittelfristigen angestrebten Zielkorridor von 6 bis 8 %.

in Millionen EUR (ungeprüft)

### UMSATZ



### BEREINIGTES EBITDA



\* Vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15.

\*\* Beinhaltet nicht den Segmenten zuzuordnenden Umsatz in Höhe von 0,2 Mio. EUR.

## **MITARBEITER**

Die konsolidierte Mitarbeiterzahl des **VARTA AG Konzerns** hat sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional entwickelt. Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet, Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten (Full Time Equivalent (FTE)). Am 31. März 2019 beschäftigte der VARTA AG Konzern 2.296 FTE. Dies entspricht einem Anstieg der Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 5,4 % (31. März 2018: 2.178 FTE). Der Aufbau fand zu einem größeren Teil im im Bereich Lithium-Ionen-Batterien in Deutschland statt.

## **AUSBLICK**

Nach dem sehr erfolgreichen Start im ersten Quartal verbunden mit dem sehr gesunden Auftragsbestand insbesondere im Bereich Entertainment wird der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2019 sowohl für das Umsatz- als auch das Ertragsziel angehoben. Die Aussagen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung beruhen auf konstanten Währungskursen.

## **VARTA AG KONZERN**

Der währungsbereinigte Konzernumsatz wird für das Gesamtjahr 2019 angehoben und jetzt in einem Korridor von rund € 310 bis 315 Mio. (bisher: € 303 bis 309 Mio.) erwartet. Damit wird der Konzernumsatz erneut zweistellig gegenüber dem Vorjahr wachsen.

Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA hat sich in den ersten drei Monaten besser als erwartet entwickelt. Aus diesem Grund erhöht die Gesellschaft ihre Prognose für das Gesamtjahr 2019 auf € 64 bis 67 Mio. (bisher: € 61 bis 64 Mio). Durch die Skalierung des Geschäftsmodells wächst das bereinigte EBITDA damit wiederum deutlich überproportional im Vergleich zum Umsatzwachstum.

Das CAPEX, also die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, wird im Geschäftsjahr 2019 unverändert zwischen € 65 bis 75 Mio. erwartet und im Wesentlichen für die Erweiterung der Kapazitäten im Bereich der wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterien (CoinPower) verwendet.

## **SEGMENT MICROBATTERIES**

Im Bereich der Hörgeräte-Batterien soll die marktführende Position in einem strukturell wachsenden Markt weiter ausgebaut werden. Aufgrund der starken Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien für wireless Headsets im Bereich Entertainment & Industrial ist eine massive Ausweitung der Produktionskapazitäten geplant. Dies stellt das größte Wachstumspotenzial im Segment Microbatteries dar. Im Segment Microbatteries wird für das Geschäftsjahr 2019 von einem sehr deutlichen Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich ausgegangen. Durch die weitere Skalierung des Geschäftsmodells wird von einem sehr deutlichen Anstieg des bereinigten EBITDA ausgegangen, das sich im Vergleich zum Umsatz überproportional entwickeln soll.

## **SEGMENT POWER & ENERGY**

Im Segment Power & Energy wird weiterhin ein sehr dynamisches Marktwachstum erwartet. Die Gesellschaft beabsichtigt, mit dem Markt zu wachsen. Bei den stationären Energiezwischenspeichern soll das Wachstum durch die eingeführten neuen Produkte und den Eintritt in neue Märkte fortgesetzt werden. Im Segment Power & Energy wird für das Gesamtjahr 2019 ein sehr deutliches Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich und eine deutlich positive Entwicklung des bereinigten EBITDA erwartet.

## **Konzern-Bilanz (ungeprüft)**

(IN TEUR)	31. MÄRZ 2019	31. DEZEMBER 2018
<b>AKTIVA</b>		
Sachanlagen	143.321	112.803
Immaterielle Vermögenswerte	21.123	21.174
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen und sonstige Beteiligungen	342	348
Andere finanzielle Vermögenswerte	466	359
Latente Steueransprüche	2.644	1.477
Sonstige Vermögenswerte	17.063	15.670
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>184.959</b>	<b>151.831</b>
Vorräte	63.143	56.699
Vertragsvermögenswerte	2.811	2.370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.650	26.345
Steuererstattungsansprüche	95	549
Sonstige Vermögenswerte	14.230	14.161
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	151.589	149.741
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>270.518</b>	<b>249.865</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>455.477</b>	<b>401.696</b>

(IN TEUR)	31. MÄRZ 2019	31. DEZEMBER 2018
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	38.200	38.200
Kapitalrücklage	149.932	149.374
Gewinnrücklagen	66.676	41.627
Jahresüberschuss	9.099	25.260
Sonstige Rücklagen	3.485	3.535
<b>Eigenkapital des VARTA AG Konzerns</b>	<b>267.392</b>	<b>257.996</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.573	1.426
<b>Eigenkapital</b>	<b>268.965</b>	<b>259.422</b>
Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	18.357	0
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	6.200	6.200
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	25.987	23.639
Erhaltene Anzahlungen	27.273	30.247
Sonstige Verbindlichkeiten	111	93
Sonstige Rückstellungen	310	243
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>78.238</b>	<b>60.422</b>
Steuerschulden	8.766	7.261
Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	3.398	0
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	4.324	2.720
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	1.219	1.048
Vertragsverbindlichkeiten	10.598	8.435
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	48.152	35.021
Sonstige Verbindlichkeiten	11.328	11.018
Sonstige Rückstellungen	5.096	4.304
Abgegrenzte Schulden	15.393	12.045
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>108.274</b>	<b>81.852</b>
<b>Schulden</b>	<b>186.512</b>	<b>142.274</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>455.477</b>	<b>401.696</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 31. MRZ. 2019	01. JAN. BIS 31. MRZ. 2018*
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>73.445</b>	<b>66.352*</b>
Verminderung / Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse	-415	2.316
Aktivierete Eigenleistungen	3.527	784
Sonstige betriebliche Erträge	1.783	1.532
Materialaufwand	-26.519	-26.966*
Personalaufwand	-25.370	-22.804
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.651	-8.937
<b>EBITDA</b>	<b>16.800</b>	<b>12.277*</b>
Abschreibungen	-3.763	-2.474
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>13.037</b>	<b>9.803*</b>
Finanzertrag	55	10
Finanzaufwand	-195	-106
Übriger Finanzertrag	507	163
Übriger Finanzaufwand	-350	-390
<b>Finanzergebnis</b>	<b>17</b>	<b>-323</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	-6	77
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>13.048</b>	<b>9.557*</b>
Ertragsteueraufwendungen	-3.800	-2.348*
<b>Konzernergebnis</b>	<b>9.248</b>	<b>7.209*</b>
Zuordnung des Gewinns:		
Aktionäre der VARTA AG	9.099	7.093*
Nicht beherrschende Anteile	149	116

\*vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

# Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis aller am Stichtag gültigen IAS / IFRS, die das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht hat, sowie aller Interpretationen (IFRIC / SIC) des International Financial Reporting Interpretations Committee bzw. des Standing Interpretations Committee erstellt, sofern diese von der Europäischen Union im Endorsement-Verfahren übernommen wurden. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem zum 31. Dezember 2018 erstellten Konzernjahresabschluss gelesen werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2019 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## Finanzterminplan

### Termine:

07.05.2019	Zwischenmitteilung 1. Quartal 2019
21.05.2019	Hauptversammlung
06.08.2019	Halbjahresbericht 2019
29.10.2019	Zwischenmitteilung 3. Quartal 2019

## Impressum

### Quartalsmitteilung 2019:

<https://www.varta-ag.com/publications/>

### Kontakt:

Bernhard Wolf  
Head of Investor Relations  
Tel: +49 79 61 921-969  
[bernhard.wolf@varta-ag.com](mailto:bernhard.wolf@varta-ag.com)

Nicole Selle  
Corporate Communications  
Tel.: +49 79 61 921-221  
[nicole.selle@varta-ag.com](mailto:nicole.selle@varta-ag.com)